Technisches Merkblatt



SIGMA Amarol Triol satin PowerTECH3















I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Sigma Amarol Triol Satin mit der neuen Power Tech 3 Formel ist ein hoch wetterbeständiges, Produktaussage

ventilierendes Ein-Topf-System für Holzfenster und Außentüren auf Alkydharz-Basis, seiden-

glänzend, für außen.

Verwendungszweck Einsetzbar als hochwertiges, sicheres Ein-Topf-System (Grund-, Zwischen-, und

Schlussbeschichtung) für begrenzt-maßhaltige und maßhaltige Holzbauteile

(z. B. Fenster, Schlagläden etc.) im Außenbereich.

Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrungen im Denkmalschutz akzeptiert

und geeignet für die Renovierung historischer Holzbauteile.

Der Einsatz und die Dauerhaftigkeit auf nicht maßhaltigen Holzbauteilen

(z.B. Holzverkleidungen) ist abhängig von der Holzqualität und der Konstruktionsweise.

Eigenschaften - feuchtigkeitsregulierend /ventilierend

- vorbeugend Schmutzabweisend

- abgestimmte Elastizität - optimaler Wetterschutz

- schnelle Trocknung

- sehr gute Kantenabdeckung

- hohes Standvermögen

- hohe Füllkraft

- lösemittelverdünnbar

- mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall

Farbtöne Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das MIX ABSOLUT-Farbmischsystem mischbar.

Glanzgrad seidenglänzend

II. TECHNISCHE DATEN

Verpackungsgröße

2,5 l, 1 l, 0,5 l (farbtonabhängig)

Dichte

ca. 1,24 g/ccm (Weiß)

Verbrauch

ca. 70 ml/m²

Trockenzeit

staubtrocken nach 2 Stunden, überstreichbar nach 16 Stunden bei 20 °C und

65 % rel. Luftfeuchte

Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die

Trocknung.

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Verarbeitung streichen oder rollen;

Vor Gebrauch gut umrühren.

Untergrundvorbehandlung

Holz

Der Untergrund muss trocken (Nadelholz ca. 15 Gew.%, Laubholz ca. 12 Gew.% Holzfeuchte), fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Alte, glänzende Lackbeschichtungen anlaugen und anrauen. Vergrauungen gründlich bis zum gesunden Holz entfernen, Kanten ggfs. auf 2mm Radius runden.

1.39





Technisches Merkblatt



SIGMA Amarol Triol satin PowerTECH3

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Um bei stark porigen Hölzern (z.B. Meranti) eine optimale Porenfülle zu erreichen, bzw. nadelstichartige Oberflächenstörungen zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz von Sigma Rapidprimer oder Sigma Xpress Primer als Grundbeschichtung, evtl. ca. 5% verdünnt mit Sigma Verdünner 20-02 AF.

Beschichtungsempfehlung Holz

Nicht maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigma Wood Impregnant oder Sigma Wood Impregnant Aqua. Die Anzahl der Schichten und die Schichtdicke von Sigma Amarol Triol Satin ist abhängig von Holzqualität und Konstruktion des Bauteils. Fachberatung einholen!

Begrenzt maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigma Wood Impregnant oder Sigma Wood Impregnant Aqua. 2 x Sigma Amarol Triol Satin (Grund- und Schlussbeschichtung)

Maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigma Wood Impregnant oder Sigma Wood Impregnant Aqua.

3 x Sigma Amarol Triol Satin (Grund- Zwischen- und Schlussbeschichtung)

Bei minderer Holzqualität und Konstruktion des Bauteils sollte auf die Zwischenbeschichtung verzichtet werden!

Untergrundvorbehandlung Stahl Stahl entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit Sigma Allgrund grundbeschichten.

Untergrundvorbehandlung Anstrichverträgliche Kunststoffe Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit Sigma Universol (1 : 50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit Sigma Allgrund grundbeschichten.

Zwischen und Schlussbeschichtung

2 x Sigma Amarol Triol Satin

Reinigung der Werkzeuge

sofort nach Gebrauch mit Sigma Verdünnung 20-02 AF.

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 C.

Maximale relative Luftfeuchte 85 %.

Bei Verwendung an Innenseiten von Holzfenstern und Außentüren kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen.

Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung zu sorgen.

Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Hinweis

Für die Fensterversiegelung empfehlen wir Sigma Flexidur WindowSeal.

Der endgültige Glanzgrad der Schlussbeschichtung stellt sich nach einer Trocknungsdauer

von ca. 21 Tagen ein.

Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für Alkydharzlacke typische Erscheinung kann

durch Dunkellagerung und Ammoniakdämpfe verstärkt werden.

Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.

Bei intensiven, dunkelgetönten Oberflächen ist bei starker mechanischer Beanspruchung ein Pigmentabrieb nicht auszuschließen. Die Funktionalität der Lackierung ist nicht beeinträch-

tigt. Nicht für waagerrechte Flächen wie z.B. Terrassenböden geeignet.



®

PPG Coatings Deutschland GmbH An der Halde 1 D-44805 Bochum Tel. (02 34) 8 69-0 Fax (02 34) 8 69-3 58 www.sigmacoatings.de

Technisches Merkblatt



SIGMA Amarol Triol satin PowerTECH3

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Algizide & fungizide Ausrüstung Sigma Amarol Triol Satin mit Power Tech 3 verfügt über Filmkonservierungsmittel zum

Schutz der Beschichtungsoberfläche vor Schimmelpilzbefall, daher ist es nur im Außenbe-

reich zu verwenden!

(Wichtig: Holzfenster und Außentüren einschließlich der Innenseiten sind als Außenbauteil

zu betrachten!)

In der Regel stellt die Filmkonservierung einen wirksamen, zeiltich begrenzten, Schutz

gegen Schimmelpilzbefall von Beschichtungsoberflächen dar.

Je nach Objekt, dessen Lage und in Abhängigkeit von der biologischen Belastung kann es

insbesondere an Dachüberständen zu einem frühzeitigen Befall kommen.

Beim Einsatz auf Holzwerkstoffplatten (z.B. Sperrholz, Bau-Furniersperrholz, Mehrschichtfurnierhölzer u.a.) muss grundsätzlich mit einem Befall vor Ablauf der üblichen Gewährlei-

stungsfristen gerechnet werden.

Entsorgung: Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem

Sicherheitsdatenblatt.

Enthält 2-Butanonoxim und 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Pro-

dukt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: IPBC (CAS-Nr. 55406-53-6).

VOC-Gehalt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Produkt-Code M-LL 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01

Enthält Alkydharz, Titandioxid, Bundpigmente, Füllstoffe, Aliphate, Additive, Filmkonservierungs-

mittel (IPBC).

VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

Fülle mittel

Deckvermögen deckend

Glanz halbmatt (im Sprachgebrauch: Seidenglanz)

VII. FARBTONBESTÄNDIGKEIT GEMÄSS BFS-MERKBLATT NR. 26

Bindemittel: Klasse B

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: April 2018



1.39

